

**Die Gemeinschaft Deutscher Kryobanken e.V. (GDK)**

Betreiber von Kryobanken aus dem Bereich der Forschung & Technologie sowie aus dem Umfeld klinischer und industrieller Anwendungen haben sich im Jahr 2005 freiwillig in einem Netzwerk, der Gemeinschaft Deutscher Kryobanken e.V., zusammengeschlossen. Ihr gemeinsames Ziel ist es, durch Registrierung der Kryobanken sowie durch Darstellung der jeweiligen Schwerpunktaufgaben die Transparenz für den Nutzer zu erhöhen. Insbesondere soll durch Entwicklung von gemeinsamen Sicherheitsstandards, durch Vereinbarung standardisierter Prozeduren und durch den ständigen Wissensabgleich die wissenschaftlich technische und therapeutische Nutzung auf einem möglichst hohen Niveau sichergestellt werden. Die bereits heute bestehenden Sammlungen haben einen sehr hohen ideellen Wert für die Wissenschaft. Diese Sammlungen sind zurzeit an jeweils einem Standort konzentriert und dort auf sich allein gestellt. Der Zusammenschluss in der GDK e.V. ist aus der Sicht der nationalen Sicherung der Bioressourcen insofern hilfreich, als die existierenden Kryobanken nur im Verbund eine vollständige und sichere Versorgungskette für den Fall einer Havarie aufbauen können. In diesem Verbund ist im Falle einer Havarie eine zeitlich begrenzte Auslagerung der Bioproben an einem anderen sicheren Ort möglich. Die GDK e.V. ist eine die wissenschaftliche, technische und organisatorische Zusammenarbeit ihrer Mitglieder fördernde Gemeinschaft, die ihre Zukunftsaufgabe im Aufbau einer »Virtuellen Kryobank Deutschland« sieht. In Deutschland und in seinem Umfeld ansässige Kryobank-Betreiber sind herzlich willkommen durch ihren Beitritt zum Kryobank-Verbund an den oben beschriebenen Zukunftsaufgaben mitzuwirken.



**Gemeinschaft Deutscher Kryobanken e.V.**



**Biobanken: Ressource für Wissenschaft, Diagnostik und Therapie**

**24. – 25. Oktober 2013 in Rostock**

## **Programm: Donnerstag, den 24. Oktober 2013**

**12:00 Uhr:** Empfang und Lunch

**13:00 Uhr:** Beginn des Symposiums im Neptun Hotel im Salon „Seestern“. Begrüßung durch Herrn Dr. Hans Dieter Kleine

*Herr Prof. Dr. Günter R. Fuhr*

„Neuere Einsichten bei der Kryokonservierung von Zellen“

*Herr Dr. Hans-Dieter Kleine*

„Herstellung allogener und autologer Stammzelltransplantate für hämatologisch/onkologische Patienten“

*Herr Dr. Eric Becker*

„Herausforderungen bei der Kryokonservierung von tierischen Zellkulturen zur Herstellung von Biopharmazeutika“

*Herr Dr. Philipp Schatz*

„Metabolomics-based quality control of plasma samples“

*Herr Dr. Sven Reiche*

„Riemser Virus- und Zellbank“

**18:00 Uhr:** Voraussichtliches Ende

**19:30 Uhr:** Abendessen im Restaurant „Der Stromer“ in Warnemünde.

## **Programm: Freitag, den 25. Oktober 2013**

**09:00 Uhr:** Mitgliederversammlung der Gemeinschaft Deutscher Kryobanken e.V. in der Räumlichkeiten der Seracell Stammzelltechnologie GmbH in Rostock (für Mitglieder).

## **Tagungsort**

Hotel NEPTUN  
Seestraße 19  
18119 Rostock-Warnemünde  
Tel.: +49 381 777-0  
E-Mail: info@hotel-neptun.de

## **Tagungsbeitrag**

GDK-Mitglieder: € 69,-  
Nicht-Mitglieder: € 89,-  
Im Tagungsbeitrag sind die Tagungsunterlagen und die Getränke während des Symposiums enthalten.

## **Anmeldung**

Bitte angefügten Anmeldebogen an folgende Adresse bis zum 15. Oktober senden:  
Gemeinschaft Deutscher Kryobanken e.V.  
c/o Fraunhofer-IBMT  
Dr. Vincent von Walcke-Wulffen  
Industriestraße 5  
66280 Sulzbach  
Fax: +49 (0) 6897 907151  
E-Mail: vincent.walcke@kryobanken.de

## **Bitte überweisen Sie den Tagungsbeitrag mit Ihrer Anmeldung auf folgende Bankverbindung:**

Gemeinschaft Deutscher Kryobanken e.V.  
Konto: 9100587 BLZ: 59070070  
Deutsche Bank PGK AG, St. Ingbert

## **Anreise per Bahn**

**Bis zum Hauptbahnhof Rostock** - umsteigen in die Stadtbahn Linie S1 in Richtung Warnemünde, bis zur Endhaltestelle Warnemünde. Ab hier besteht die Möglichkeit mit einem Taxi oder zu Fuß (ca. 15 min) das Hotel zu erreichen.

## **Anreise mit dem PKW**

**Aus Richtung Lübeck / Hamburg / Schleswig-Holstein kommend:** A20 - An der Abfahrt Rostock West (14) verlassen Sie die A20 und fahren auf der B103 in Richtung Warnemünde weiter.

**Aus Richtung Berlin kommend:** A19 – Kreuz Rostock die A19 verlassen auf die A20 in Richtung Lübeck - Rostock West, an der Abfahrt Rostock West verlassen Sie die A20 (14) und fahren auf der B103 in Richtung Warnemünde weiter.

Das Hotel Neptun ist in Warnemünde ausgeschildert. (Parkleitsystem Promenade Zentrum / Farbe orange)

## **Hotel-Vorschlag**

Hotel NEPTUN  
Seestraße 19  
18119 Rostock-Warnemünde  
E-Mail: info@hotel-neptun.de  
Tel.: +49 381 777-0

## **Preise für die Übernachtung**

Im Hotel NEPTUN sind 15 reservierte Zimmer unter dem Stichwort „**Seracell**“ ab 99,00 € inkl. Frühstück verfügbar. Das Zimmerkontingent ist bis zum 30. September abrufbar.

Weitere Informationen zur Gemeinschaft Deutscher Kryobanken e.V. erhalten Sie unter: **www.kryobanken.de** oder unter der folgenden Anschrift:

Prof. Dr. G. Fuhr  
Gemeinschaft Deutscher Kryobanken e.V.  
c/o Fraunhofer-Institut für Biomedizinische Technik (IBMT)  
Ensheimer Straße 48  
66386 St. Ingbert  
Telefon: +49 (0) 6894 980100  
Telefax: +49 (0) 6894 980110  
E-Mail: guenter.fuhr@kryobanken.de